

Gemeindenachrichten



Mai 2025

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

9. Jahrgang

Monatsspruch

Mai
2025

Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das Gras
der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle
Bäume auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem Feld schreien
lechzend zu dir; denn die Bäche
sind vertrocknet.

JOEL 1, 19-20

Impuls zu Joel 1,19-20

„Zu dir rufe ich HERR; Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, Flammen haben alle Bäume auf den Feld verbrannt. Die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.“

Ein Hilferuf, der auch heute aktuell ist. Offensichtlich gerät die Natur mehr und mehr aus den Fugen. Zum einen wird sie immer hemmungsloser ausgebeutet. So verbrauchen wir die biologischen Ressourcen schneller, als sie sich jährlich regenerieren können. Bei unserem Verbrauch bräuchten wir eigentlich drei Welten. Riesige Monokulturen und Umweltverschmutzung führen zu einem großen Artensterben. Zum anderen kommt es durch die (größtenteils menschengemachte) Klimaerwärmung zu immer heftigeren Wetterereignissen mit verheerenden Auswirkungen überall auf der Welt. Starkregen und Stürme verwüsten ganze Landstriche. Auf der anderen Seite kommt es zu großen Dürren. Die Böden vertrocknen, und Flüsse haben kaum noch Wasser, mit verheerenden Folgen für Mensch und Tier. Besonders die armen Länder bekommen diesen Wandel extrem zu spüren. Es kommt zu fatalen Hungerkatastrophen, extremer Armut und sozialen Unruhen. Menschen müssen ihre Heimat verlassen. Aber auch wir im sogenannten reichen Westen können diese Auswirkungen nicht mehr übersehen, zumal gerade die Industrieländer am meisten zur Klimaerwärmung beitragen. Kurz: Wir gehen mit der Schöpfung nicht so um, wie es unser gottgegebener Auftrag ist. Und das hat Folgen. Ich fürchte, wir werden ernten, was wir säen, wenn wir

nicht umkehren. Aber wie immer gibt es in einer Krise unterschiedliche Stimmen, die nach ihren persönlichen Sichtweisen und Interessen ihre eigenen „Ratschläge“ abgeben. Da sind die Optimisten, die sagen: „Entspannt euch! Das geht vorüber. Es ist schon immer gut gegangen!“ Da sind die Pessimisten, die seufzen: „Das hat alles keinen Sinn mehr. Es wird schlimmer. Es gibt kein Entrinnen!“ Aber nur wenige Menschen fragen sich: „Was möchte Gott uns damit sagen?“ Im Alten Testament waren das die Propheten. Sie interpretierten historische Ereignisse im Licht des Wortes Gottes. Sie sollten den Menschen helfen, Gottes Willen für ihr Leben zu verstehen und danach zu handeln, so auch der Prophet Joel. Er war ein Realist. Joel sah, dass sein Volk einer Katastrophe ungeahnten Ausmaßes entgegenging, etwas, worüber man noch Generationen später sprechen würde. Aufeinanderfolgende Schwärme von Heuschrecken waren über das Land gekommen. Jeder folgende Schwarm zerstörte, was der vorherige hinterlassen hatte. Diese Plagen hatten die ganze Ernte vernichtet, und die folgende Trockenheit verhinderte, dass der Boden noch etwas hervorbrachte. Bäche trockneten aus. Hungersnot und politische Krisen standen bevor. Es heißt: „Not lehrt beten.“ Aber leider wird meist erst dann aus der oft heruntergeleiteten Bitte: „Unser täglich Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld,“ bitterer Ernst. Denn es sind ja nicht wir, die das Leben erhalten. Unsere Zeit steht allein in Gottes Händen. Nichts passiert, ohne dass er es zumindest zulässt. Ohne seinen Segen kann die Schöpfung nichts hervorbringen.

gen, was wir zum Leben brauchen. Aber wie oft leben Menschen gedankenlos in den Tag hinein und nehmen Gottes Segnungen als selbstverständlich hin. Leider werden viele Menschen erst in einer Katastrophe, einem Schicksalsschlag, auf ihre vollständige Abhängigkeit von Gott erinnert. Erst wenn Wasser rationiert und Essen knapp wird, die Preise für das Notwendigste durch die Decke gehen, erkennen sie (hoffentlich) die eigentliche geistliche Armut. Dann werden auf einmal die notwendigsten Dinge zu Luxusartikeln und Luxusarti-

kel zur Belastung. Aber zum Glück ist Umkehr immer möglich. Gott selbst lädt uns durch Jesus Christus immer wieder dazu ein. Die Frage ist nur, ob wir uns einladen lassen und auf seine Führung vertrauen wollen. In diesem Vertrauen und in seiner Verantwortung vor Gott sagt Dietrich Bonhoeffer: „Mag sein, dass der jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gerne die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht!“

Amen!

(PGV)

Wir laden

alle Bergisch Borner herzlich ein



Kaffeetrinken
Waffelessen
Klönen
Spielen



Alle , Jung und Alt,
sind willkommen



Sonntag, 18. Mai 2025 ab 15 Uhr

Ev. Gemeindehaus
Bergisch Born 122

Wir freuen uns auf einen schönen
Nachmittag mit Euch.

Wir laden wieder **ALLE** recht herzlich ein am **18. Mai ab 15 Uhr** im Gemeindehaus gemeinsam zu klönen, Kaffee zu trinken und Waffeln zu essen.

Für Spielbegeisterte gibt es Brettspiele, und auch für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch!



Abschied vom Vikariat



Am 01.10.2022 begann Dr. Jonas vom Stein seine Vikariatszeit in den Kirchengemeinden Bergisch Born und Hückeswagen. Beim Vikariat handelt es sich um den praktischen Teil der Ausbildung, der nach dem Studium erfolgt. Die ersten 3 Monate waren dem Bereich Schuldienst vorbehalten. Als Vikar/Vikarin wird man darauf vorbereitet, eine eigene Gemeinde zu führen und übernimmt Aufgaben im Bereich der Seelsorge, Amtshandlungen, in der Konfirmandenarbeit, Sitzungen mit dem Presbyterium – alles, was in einer Kirchengemeinde so anfällt. Pfr.in Dr. Anke Mühling und Pfr. Reimund Lenth standen Jonas vom Stein als Ausbilderin/Ausbilder mit Rat und Tat zur Seite und führten ihn ein in die „unendlichen Weiten des Pfarrberufes“, eben in alles, was ein Pfarrer/eine Pfarrerin so tut“. Nun endet die Vikariatszeit mit Ablauf des 31.03.2025. Aus diesem Grunde hielt Jonas vom Stein seinen letzten Gottesdienst in der Kirche zu Bergisch Born, die vollbesetzt war mit Gottesdienstbesuchern aus „seinen“ beiden Gemeinden, als Vikar. „Lätare“ – Freut euch mit Jerusalem. Der 4. Sonntag der Passionszeit war ein froher Gottesdienst. Jonas Predigt wurde umrahmt vom christlichen Chor

Bergisch Born, von kräftigem Gemeindegang und dem ganz persönlichen Segenslied des hand in hand-Teams zum Abschluss.

Lieber Jonas, wir danken Dir für Deine Gedanken, Ideen, Deinen Blick von außen, Dein Dich einbringen in „Deine beiden Gemeinden“ in den letzten 2 ½ Jahren. Wir freuen uns auf die Gottesdienste mit Dir im Mentoratsmonat April, auf Deine Ordination und natürlich auf alle Begegnungen mit Dir als Pfarrer der Nachbargemeinde Radevormwald.

Angelika Machol



Der christliche Chorl Bergisch Born



Projektchor

Fotos: S. Börsch

Termine im Mai

Datum	Tag	Zeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger
01.05.25	Do		Maifeiertag		
02.05.25	Fr	16:15	Borner Kids		
		17:45	Borner Jugend		
03.05.25	Sa				
04.05.25	So	10:15	MonaA		G. Haack
05.05.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
		19:00	Entspannungsgr.		
06.05.25	Di	20:00	Chor		
07.05.25	Mi	20:00	Hauskreis		
08.05.25	Do				
09.05.25	Fr	16:15	Borner Kids		
			Trauung in Hückeswagen?		
		17:00	Gebetskreis		
		17:45	Borner Jugend		
10.05.25	Sa				
11.05.25	So	10:15	GD in BB	Fahne hissen	Dr. S. Bluth
			Konfirmation in Hückeswagen		A. Mühling
12.05.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
13.05.25	Di	20:00	Chor		
14.05.25	Mi	20:00	Impuls		
15.05.25	Do				
16.05.25	Fr	15:15	Andacht zum 10 jährigen Ehejubiläum		
		16:15	Borner Kids		
		17:45	Borner Jugend		
		19:30	Presbyterium		
17.05.25	Sa				
18.05.25	So	10:15	Abm		A. Mühling
		15:00	offenes Gemeindegotteshaus		
19.05.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
		20:00	Frauentreff		
20.05.25	Di	20:00	Chor		
21.05.25	Mi	20:00	Hauskreis		
22.05.25	Do				
23.05.25	Fr	16:15	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		17:45	Borner Jugend		
24.05.25	Sa		KU Tag im Gemeindehaus		
25.05.25	So	10:15		Chor	P. Völper
			Einführung der neuen Konfis in Hückeswagen		
26.05.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
27.05.25	Di	20:00	Chor		
28.05.25	Mi	14:30	Männerwandern		
		20:00	Impuls		
29.05.25	Do				
30.05.25	Fr	15:00	65Plus		
		16:15	Borner Kids		
		17:45	Borner Jugend		



Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2025>

Änderungen vorbehalten!

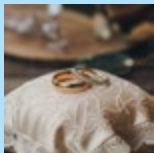
Predigt verpasst?

Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:

<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>



Zum Schluss



Getraut wurden

**Michaela Krämer
und
Michael Banse**

Lieber Vater,

wir danken dir, dass du diese Ehe segnen
willst, Begleite Michaela und Michael mit deiner
Liebe, bewahre sie vor Resignation und Müdig-
keit, schenke ihnen Hoffnung und Phantasie, be-
wahre sie vor unfruchtbaren Auseinandersetz-
ungen, schenke ihnen in ihren Konflikten die
Chance, zu lernen, sich zu verändern.

KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
4/5/2025	Caritasverband Remscheid e.V. Tagescafe Schüttendelle	Afrika und Asien Frauen auf ihrem Weg fördern
11/5/2025	Diakonische Katastrophenhilfe Erdbeben Thailand / Myanmar	Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit
18/5/2025	Christoffel Blindenmission	Förderung der Kirchenmusik
25/5/2025	Weltbibelhilfe	Vereinigte Evangelische Mission